



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Kerstin Celina, Christine Kamm, Ulrich Leiner, Claudia Stamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bericht zum aktuellen Stand der Schulbauverordnung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Bildung und Kultus über den aktuellen Sachstand der Schulbauverordnung zu berichten.

Insbesondere ist dabei auf folgende Aspekte einzugehen:

- Inwiefern wurde die Schulbauverordnung an die deutlich gewachsenen Anforderungen in den Bereichen Ganzttag und Inklusion angepasst?
- In welcher Hinsicht wurden bei der Weiterentwicklung der Schulbauverordnung auch neue pädagogische Lernformen berücksichtigt, beispielsweise in Form von Lerninseln und Lernlandschaften?
- Welche Änderungen sind dementsprechend bezüglich der Anlagen der Schulbauverordnung zu erwarten?

Begründung:

Seit die neue Schulbauverordnung am 1. August 2012 in Kraft getreten ist, sind im bayerischen Schulsystem verschiedenste Änderungen zu vermerken. Insbesondere ist dies im Bereich der Ganztagschule der Fall. So ist das festgesetzte Ziel der Staatsregierung, dass bis 2018 jede Schülerin und jeder Schüler bis 14 Jahre ein Ganztagsangebot wahrnehmen kann. Dementsprechend müssen aber auch die Schulgebäude den neuen Herausforderungen angepasst werden und brauchen dabei Unterstützung. Das Selbstverständnis der Ganztagschulen ist es, das Mehr an schulischer Zeit für die individuelle Förderung des Einzelnen zu nutzen und freieren Unterrichtsformen mehr Möglichkeiten zu geben. So können auch neue pädagogische Lernformen deutlicher berücksichtigt werden und der Fokus deutlicher als bisher auf Inklusion gelegt werden. Schule soll Lebensraum sein. Dies erfordert, wie im Wort beinhaltet, Raum. Und zwar mehr als 2 m² pro Schülerin bzw. Schüler.